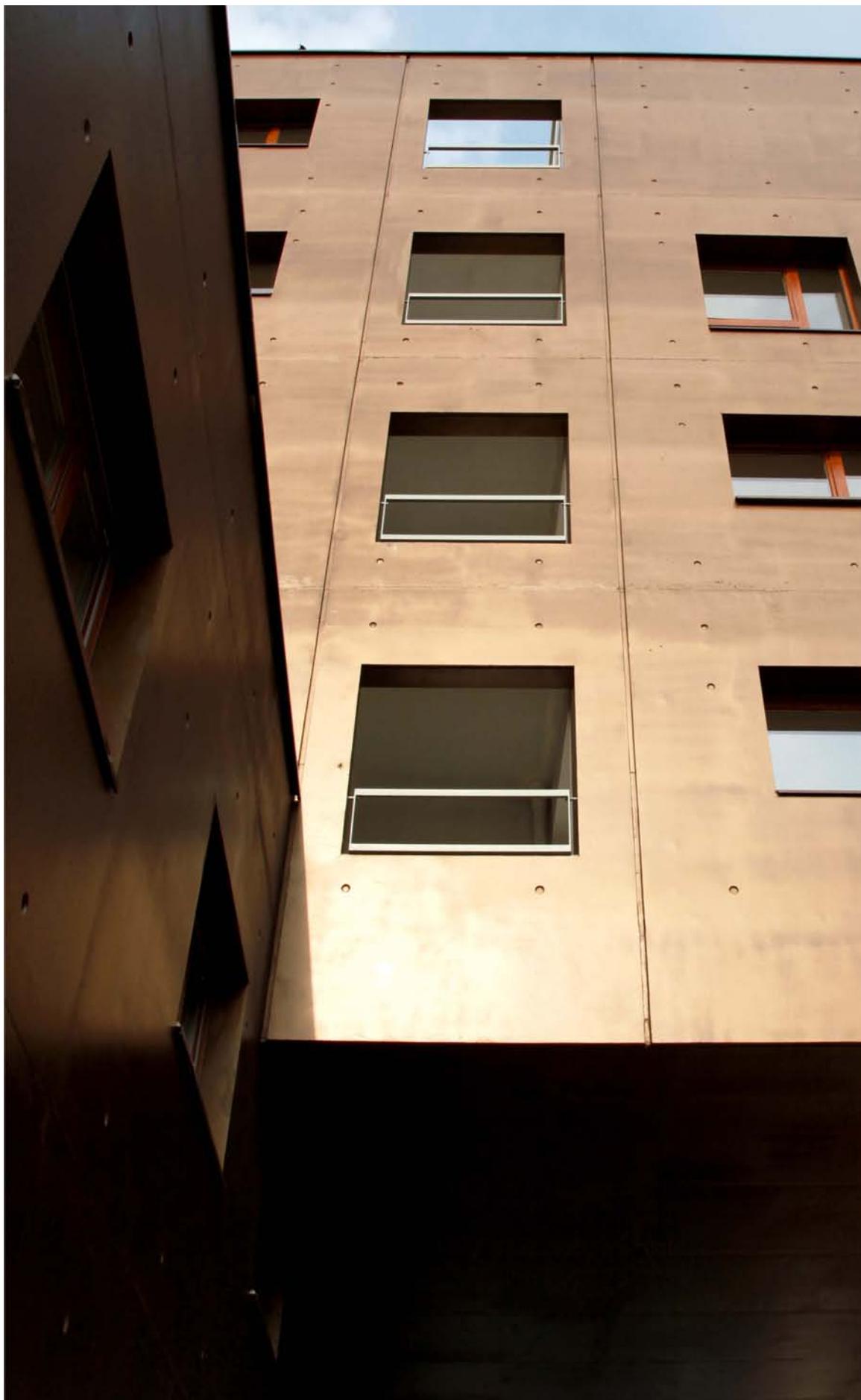


EWIGE FRISCHE

Wer denkt, Sichtbeton sei heute «béton brut», wie zu Corbusiers Tagen, wird sich immer häufiger täuschen. Die Rohheit von einst weicht einem dauerhaft gepflegten Teint. Eine zunehmende Zahl von Sichtbeton-Fassaden wird «eingerieben». Sinn, Zweck und Potenzial einer solchen «Hautcreme» erläutert der folgende Beitrag.

Text: Manuel Pestalozzi | Foto: zvg





Die «Faceal»-Technologie von PSS Interservice eröffnet neue Facetten im Fassadendesign. Mit brillanten Effektfarbtönen unterstützt sie die Architektur moderner Sichtbetonbauten mit neuen Oberflächendessins – und überzeugt mit effektvollen technischen Eigenschaften für einen dauerhaften Werterhalt.

Anmutung und Werterhalt sind die signifikanten Parameter eines Sichtbetonbauwerks. Die typisch mineralische Haptik wird gezielt in der Ausgestaltung eines modernen Bauwerks eingesetzt. Doch können Wasser oder fett-, und ölbasierte Verschmutzungen in die offenporige Bausubstanz leicht eindringen und den Sichtbeton verschmutzen oder gar schädigen.

Effektfarbtöne

Im umfassenden Standard-Farbtönebereich der «Faceal Colour»-Betonlasuren mit 103 Nuancen finden sich sechs besondere Effektfarbtöne: Metal Gold, Silver, Bronze, Aluminium sowie die Farbtöne Viola Green und Red Terracotta Effect. Je nach Wetterlage schimmern die Fassaden im Wechselspiel des Sonnenlichts in metallischem Glanz. Die Brillanz der mit diesen Effektfarbtönen behandelten Fassaden zieht die Blicke auf sich und verleiht den Bauwerken eine besondere Optik.

Das Besondere an diesem Verfahren ist, dass sich die Farbtöne der «Faceal» Betonlasuren mit unterschiedlichen Pigmentanteilen applizieren lassen. Dadurch kann die Fassade mit einem ausgewählten Deckungsgrad behandelt

und die typische Optik und Haptik der Oberfläche erhalten werden. «Faceal» Betonlasur dient zum einen der farblichen Gestaltung und zum anderen der Herstellung optisch homogener Sichtbetonflächen.

Effektvoller Schutz

Je nach den spezifischen Erfordernissen der Bauten, wird die «Faceal Colour»-Betonlasur entweder in der Ein- oder in der Zweikomponenten-Version angewandt. Die einkomponentige Betonlasur stellt einen oleo- und hydrophoben Oberflächenschutz dar. Die zweikomponentige Ausführung bietet darüber hinaus einen permanenten Schutz gegen Verschmutzungen und Graffiti. Das heißt, das Eindringen von Wasser und fettigen Flüssigkeiten, das Bilden von Flecken und Verschmutzungen werden verhindert. Farbschmierereien können auf dem permanenten Anti-Graffitischutz leichter entfernt werden. Bemerkenswert ist, dass «Faceal Colour» wasserdampfdiffusionsfähig ist. Ausserdem ist der effektvolle Bautenschutz in wässriger Phase nicht toxisch, ohne Lösungsmittel, ohne Silikone – sprich ein hervorragendes ökologisches Produkt, das zu 90 Prozent biologisch abbaubar ist.

Die «Faceal»-Technologie ist auch als eine nicht pigmentierte Hochleistungs-Imprägnierung erhältlich. Doch insbesondere mit der Einführung der pigmentierten Version hat sich eine neue Dimension des Oberflächenschutzes eröffnet. ■

